

INHALT

Vorwort	7
1. Einleitung	9
2. Völker- und reichsrechtliche Voraussetzungen	23
2.1. Die Entwicklung des ständigen Gesandtschaftswesens	23
2.2. Völkerrechtliche Voraussetzungen	30
2.3. Umgang mit den völkerrechtlichen Rahmenbedingungen in Sachsen	37
3. Außenpolitische Leitlinien in der Zeit der sächsisch-polnischen Union	43
3.1. Rahmenbedingungen	43
3.2. Außenpolitik unter Friedrich August I.	51
3.3. Außenpolitik unter Friedrich August II.	62
4. Verantwortliche Institutionen und Personen für die Außenpolitik	77
4.1. Vom Geheimen Rat zum Geheimen Kabinett	77
4.2. Der dirigierende Kabinettsminister Flemming und das Departement für auswärtige Angelegenheiten	86
4.3. Das Etranger-Departement nach Flemmings Tod 1728	96
4.4. Brühl und Sulkowski als gemeinsame Leiter der Außenpolitik ...	104
4.5. Das Geheime Kabinett in der Ära Brühl	110
4.6. Verfahren bei der Annahme und Absendung von Gesandten	113
4.7. Das polnische Gesandtschaftswesen in der Zeit der Union mit Sachsen	118
5. Das Gesandtschaftspersonal	129
5.1. Regionale und soziale Herkunft	129
5.2. Ausbildung und Rekrutierung	138
5.3. Karrieremöglichkeiten	162

6. Aufbau eines Systems diplomatischer Vertretungen	177
6.1. Spontanes Wachsen bis 1723	177
6.2. 1723 – Systematischer Ausbau der Vertretungen	197
6.3. Umgang mit dem Bestehenden ab 1728	202
7. Finanzierung des sächsischen Gesandtschaftswesens	209
7.1. Finanzierung bis zum Regierungsantritt Friedrich Augusts I.	209
7.2. Finanzielle Grundlagen in den ersten 15 Jahren der Regierung Friedrich Augusts I.	213
7.3. Die Gesandtschaftsreglements von 1709, 1723, 1729 und 1748 ..	219
7.4. Umsetzung der Reglements und reale Besoldungspolitik	236
7.5. Umgang mit Extraspesen	246
7.6. Die Gesandtschaftskasse in der Regierungszeit Friedrich Augusts II. und am Ende des Siebenjährigen Kriegs	252
8. Aufgaben der Gesandten – Zwischen Information und Repräsentation	259
8.1. Der ideale Gesandte – Juristische und zeremonielle Wissensvorräte	259
8.2. Information und Kommunikation	269
8.3. Repräsentation und Zeremoniell	284
9. Schlussbetrachtungen	315
Anhang	321
I. Biografischer Anhang	321
II. Institutionsgeschichtlicher Anhang	381
Abkürzungsverzeichnis	405
Quellen- und Literaturverzeichnis	407
I. Ungedruckte Quellen	407
II. Gedruckte Quellen	416
III. Literatur	420
Personenregister	443
Ortsregister	457